

**Niederschrift über die 29. (Sonder-)sitzung des Finanzausschusses am
Dienstag, 24.10.2017, 18:30 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Erich Rick

Mitglieder

Herr Sami El Basiouni

Herr Thomas Kuehn

Herr Uwe Martens

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Otto Rothe

Herr Frank Stachowitz

Herr Hagen Winkler

stellvertretende Mitglieder

Frau Sigrid Klötzl

als Vertreterin für Herrn Werner Rütz

weitere Stadtvertreter

Herr 1. stv. Bürgermeister Claus Nickel

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Voß

bis 18.32 Uhr

Frau Maren Lubenow

Herr Hans-Jürgen Möller

Herr Axel Koop

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Klaus-Stefan Clasen

Herr Stefan Koch

Herr Werner Rütz

Öffentlicher Teil

Top 1 - 29. (Sonder-)sitzung des Finanzausschusses v. 24.10.2017

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die 29. Sitzung des Finanzausschusses, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Top 2 - 29. (Sonder-)sitzung des Finanzausschusses v. 24.10.2017 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, den Tagesordnungspunkt 6 (Grundstücksangelegenheiten; hier: Vertrag über die Nutzung der Räumlichkeiten in der Schulstraße 25 als Kindertagesstätte) **in nichtöffentlicher Sitzung** zu behandeln.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Herr Bürgermeister Voß verlässt die Sitzung um 18.32 Uhr.

Top 3 - 29. (Sonder-)sitzung des Finanzausschusses v. 24.10.2017 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 12.09.2017

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben, Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 12.09.2017 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 29. (Sonder-)sitzung des Finanzausschusses v. 24.10.2017 Bericht der Verwaltung

Auf Nachfrage des Vorsitzenden berichtet Herr Koop über die vorliegenden Berechnungs- und Datengrundlagen für die kommunalen Finanzausgleichsleistungen des Jahres 2018. Gemäß Haushaltserlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein können mangels Vorliegen der vom Statistikamt Nord fortgeschriebenen Daten zur Einwohnerentwicklung lediglich vorläufige Werte beziffert werden. So sei aufgrund der gestiegenen Steuerkraft im laufenden Haushaltsjahr zeitversetzt im nächsten Jahr mit niedrigeren Schlüsselzuweisungen und höheren Umlageverpflichtungen zu rechnen. Um den Effekt dieser einmaligen Wechselwirkungen zu lindern, sei im Hinblick auf eine im Vergleich zum Vorjahr steigende Kreisumlage in Höhe von rd. 554 T€, die Bildung einer sogenannten Finanzausgleichsrücklage in selbiger Höhe vorgeschrieben (siehe Beschlussvorlage SR/BeVoSr/498/2017 zur Sitzung des Hauptausschusses am 25.09.2017 sowie zur Sitzung der Stadtvertretung am 09.10.2017).

Ergänzend berichtet Herr Kuehn über die positive Entwicklung des Kreishaushaltes und einer in diesem Zusammenhang denkbaren Senkung des Kreisumlagesatzes im Haushaltsjahr 2018. Über die Höhe und das Verfahren werde sich der Kreis mit den Kommunen im Rahmen des „Runden Tisches“ im November abstimmen. Würde auf das vorgeschriebene Anhörungsverfahren aller Kommunen verzichtet werden, könne der ggf. geminderte Kreisumlagesatz nach Beschlussfassung im Kreistag im Dezember bereits zum 01.01.2018 in Kraft treten.

(Anmerkung: Gemäß Sitzungskalender des Kreises findet die Dezembersitzung des Kreistages am 07.12.2017 statt. Die Veranschlagung einer niedrigeren Kreisumlage im städtischen Haushaltsplan 2018 wäre somit im Rahmen der Beschlussfassung des Haushaltes in der Sitzung der Stadtvertretung am 11.12.2017 möglich.)

Top 5 - 29. (Sonder-)sitzung des Finanzausschusses v. 24.10.2017
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt um 18.35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verweist auf die seitens der Verwaltung vorgelegten Unterlagen.

Nicht Öffentlicher Teil

Top 6 - 29. (Sonder-)sitzung des Finanzausschusses v. 24.10.2017
Grundstücksangelegenheiten; hier: Vertrag über die Nutzung der Räumlichkeiten
in der Schulstraße 25 als Kindertagesstätte
Vorlage: SR/BeVoSr/504/2017

[Text]

Sodann schließt der Vorsitzende den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 18.40 Uhr und stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Top 7 - 29. (Sonder-)sitzung des Finanzausschusses v. 24.10.2017
Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Top 8 - 29. (Sonder-)sitzung des Finanzausschusses v. 24.10.2017
Anfragen und Mitteilungen

Herr Kuehn berichtet, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 12.09.2017 die Kostenentwicklung des Streetworkerprojekts hinterfragt und den Ausschuss für Schule, Jugend und Sport gebeten habe, einer steigenden Kostenentwicklung in 2018 entgegenzuwirken. Als Ausschussvorsitzender des vorgenannten Ausschusses erläutert er, dass die Kostensteigerungen im Vergleich zum Vorjahr sowohl aufgrund des erst im Frühjahr 2016 gestarteten Projekts als auch aufgrund geänderter Abrechnungsmodalitäten hinsichtlich der Ausstattung und Nebenkosten zurückzuführen seien. Sofern es sich nicht um tarifliche Anpassungen handele, hätte die Stadt zudem hinsichtlich der Kostensteigerungen einen vertraglich verankerten Zustimmungsvorbehalt.

Anschließend erläutert Herr Koop, dass der zum Nachtragshaushalt angemeldete Mehrbedarf bei der Haushaltsstelle 630.5115 (Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur) weiterhin mit einem Sperrvermerk in Höhe von 57 T€ versehen sei, da dieser Betrag voraussichtlich nicht benötigt werde, jedoch auf die Anpassung sämtlicher Bestandteile und Übersichten zum Nachtragshaushalt, die sich aufgrund der Streichung dieser Haushaltsmittel ergeben hätte, verzichtet wurde.

Auf Nachfrage erläutern Herr Möller und Herr Koop, dass die gestiegenen Bewirtschaftungskosten des Rathauses (Haushaltsstelle 020.5410) sowohl aufgrund einer verkehrt eingestellten Heizungsanlage als auch wegen eines irrtümlich durch die VSG zu hoch festgesetzten Tarifes zurückzuführen seien, und folglich eine Kostenerstattung im laufenden Haushaltsjahr in Höhe von 6.000,00 € zu erwarten sei. Ebenso würden sich die Vorauszahlungsbeträge 2018 an den voraussichtlich zu erwartenden Verbrauchswerten orientieren, sodass eine entsprechende Senkung des Haushaltsansatzes im Haushaltsplan 2018 möglich sei.

Des Weiteren berichtet Herr Rothe über zahlreich vermeintlich standfeste Bäume, die wegen des schweren Sturms der vorvergangenen Woche entwurzelt und bittet die Verwaltung zu prüfen, wie das Holz genutzt werde und ob Ratzeburg von Mehreinnahmen aus dem Holzverkauf profitiere.

Ebenso bittet er die Verwaltung den Verbleib des Mobiliars (Betten, Tische usw.), welches für die temporäre Flüchtlingsunterbringung in der kleinen Turnhalle erworben wurde, zu klären.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18.55 Uhr.

Ende: 18.55 Uhr

gez. Erich Rick
Vorsitzender

gez. Axel Koop
Protokollführung